



INITIATIVE
OFFENE GÄRTEN
Berlin - Brandenburg

Pressemitteilung „Offene Gärten Berlin-Brandenburg“ feiern 20-jähriges Jubiläum

Von Ende März bis November 2022 findet auch in diesem Jahr wieder die Veranstaltungsreihe „Offene Gärten Berlin-Brandenburg“ statt. Die Idee: Private Gärten öffnen ihre Tore für Besucher an zahlreichen Terminen über das ganze Jahr. Diese Idee, ursprünglich eine Initiative in England, kam 1990 auch nach Deutschland. 2002 - vor 20 Jahren - griff die URANIA „Wilhelm Foerster“ Potsdam e.V. diese Idee auf und organisierte ehrenamtlich die „Offenen Gärten“ in Brandenburg - dann seit 2004 zusammen mit dem Verein Initiative Offenen Gärten Berlin und Brandenburg (INOG) in Berlin und Brandenburg.

Der wachsende, auch überregionale Zuspruch für diese Veranstaltungsreihe dokumentiert das gestiegene Interesse an Gartengestaltung und Pflanzenvielfalt in unserer Region. 2019 (vor Corona) haben 119 Gärten in Berlin und Brandenburg ca. 33.000 Besucher angezogen. Angesichts der dramatischen Verluste in der Insekten- und Vogelwelt gewinnen darüber hinaus heute die Bemühungen um Pflanzenvielfalt durch private Gärten immer mehr an Interesse und Bedeutung. In diesem Jahr wird mit 113 teilnehmenden Gärten wieder ein hohes Interesse erwartet.

Zu sehen sind alle Blühphasen des Jahresrhythmus: Bereits Ende März öffnen die ersten privaten Gärten mit einer frühen Blütenpracht. Ein erster Höhepunkt wird am 21./22. Mai erwartet mit maigrünen Gärten und der Blütezeit von Azaleen, Rhododendren, Allium, Akeleien und vielem mehr. Im Laufe des Jahres öffnen einzelne Gärten zu besonderen Blühhöhepunkten wie z.B. die der Rosen, Taglilien und Fuchsien. Ein weiterer Höhepunkt wird der 17./18. September, wenn sich die Gärten mit vom Herbst kündenden Farben von Dahlien, Astern und Rudbeckien schmücken.

Besonders attraktiv ist auch in diesem Jahr die Vielfalt: neben beeindruckenden Landhaus- und Villengärten, Staudengärten, üppigen naturnahen Gärten, Züchter- und Sammlergärten können romantische Rosengärten, Künstlergärten, Waldgärten, Bauerngärten ebenso besucht werden wie kleine Innenhofgärten, Hausgärten und Koloniegärten. Neben vielen langjährig teilnehmenden Gärten gibt es auch neue zu entdecken, die die bunte Landschaft an Gestaltungsideen und gelungenen Pflanzenkompositionen zeigen. Gerade die kleineren Gärten verblüffen oft mit außergewöhnlicher Gestaltung und bieten Anregungen für kleinste Flächen.

Seit vielen Jahren mit dabei, und immer wieder einen Besuch wert, ist einer von Berlins größten Staudengärten in Spandau-Eiskeller. Hier blüht es auf über 3000 qm durch das ganze Jahr. Kunst erwartet die Besucher im barrierefreien Garten der Villa Donnersmarck in Berlin-Zehlendorf, in Ketzin der Tagliliengarten eines weltbekannten Züchters. Neu dabei sind u.a. die ehemalige Sommerresidenz des Schriftstellers und Dramatikers Peter Hacks, die Fenne bei Mittenwalde und ein Dahliengarten am Stechlinsee. Zu entdecken sind stilsicher gestaltete Gärten in Berlin-Frohnau, Spandau und Zehlendorf, oder auch Gärten östlich von Berlin in Mahlsdorf, Petershagen, Woltersdorf und Grünheide. So gibt es von der Uckermark bis zum Fläming und von der Prignitz bis zum Spreewald die ganze Welt die Gartenvielfalt zu entdecken.

Als Wegweiser zu den Gärten dient das - gedruckte oder unter www.open-garden.de verfügbare - Programmheft, das alle Adressen, Gartenbeschreibungen und Öffnungszeiten enthält. Eine Besucherplakette zum einmaligen Preis von 3 EUR pro Person (Kinder bis 16 Jahre frei) berechtigt zum Eintritt in alle teilnehmenden Gärten des gesamten Jahresprogramms. Diese kann im zuerst besuchten Garten oder in ausgewählten Vorverkaufsstellen erworben werden.

„Offene Gärten Berlin-Brandenburg“ ist Veranstaltungsreihe, die von den beiden Vereinen Initiative Offene Gärten Berlin-Brandenburg (INOG) und URANIA „Wilhelm Foerster“ Potsdam e.V. ehrenamtlich organisiert und getragen wird. Die Einnahmen aus dem Verkauf der Besucherplakette gehen an die beiden Trägervereine und dienen der Finanzierung der Organisation und des Drucks der Programmhefte. Ein besonderer Dank geht an einige private Unternehmen, die seit Jahren die Initiative unterstützen - als Vorverkaufsstelle oder durch das Schalten von Werbeanzeigen im Programmheft.

Bildmaterial erhalten Sie unter www.open-garden.de oder auf Anfrage, dieses Bildmaterial ist für die Berichterstattung freigegeben.

V.i.S.d.P. und Kontakt für die Presse:

*Brigitte Gramlich
Initiative Offene Gärten Berlin-Brandenburg
-Öffentlichkeitsarbeit-
Hillmannstraße 1-3
13467 Berlin
Tel. 030-4045636
Mail: brigitte.gramlich@open-garden.de*



Vereinssitz:
Grenzweg 9
15838 Am Mellensee
post@open-garden.de
www.open-garden.de

Vorstand:
Irene Bose
Sybille Voormann
Sandy Wolf